



Medieninformation

IG Metall Bezirk Frankfurt

16. Dezember 2011

Nr. 61/2011

Sitzung der Tarifkommissionen

IG Metall fordert mehr Geld, unbefristete Übernahme und mitbestimmte Leiharbeit

Frankfurt. Die Tarifkommissionen der IG Metall für die Mittelgruppe (Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland) und für Thüringen haben am Freitag in Frankfurt die Forderungsdiskussion für die rund 380.000 Beschäftigten in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie in Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen begonnen. Im Mittelpunkt standen die Forderung nach mehr Geld, die unbefristete Übernahme der Ausgebildeten und eine Regelung zum Einsatz von Leiharbeitnehmern.

IG Metall und die Arbeitgeberverbände hatten sich darauf verständigt, schon im Vorfeld der im Frühjahr beginnenden Tarifrunde Gespräche und Verhandlungen zu den Themen Übernahme und Leiharbeit zu führen. Die Gespräche dazu beginnen am 12. Januar 2012.

IG Metall Bezirksleiter und Verhandlungsführer Armin Schild: „Unser Ziel ist es, eine satte Entgeltsteigerung durchzusetzen und bereits vor der Entgelttrunde zu den Themen Leiharbeit und Übernahme der Auszubildenden Ergebnisse zu erzielen. Damit wollen wir Signale in den Betrieben setzen: Insbesondere die Lage der jungen Generation ist gekennzeichnet von prekären Arbeitsverhältnissen Befristungen und Werkverträgen. Wenn die Arbeitgeber Fachkräfte haben wollen, können sie sich unserer Forderung der unbefristeten Übernahme von Ausgebildeten nicht verweigern. Auch das Thema Leiharbeit brennt uns auf den Nägeln. Hier wollen wir in dieser Runde Meilensteine setzen. Wir werden in den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie die mitbestimmte Leiharbeit und einen Tarifvertrag fordern, der das Ob und das Wie der Leiharbeit regelt.“

Die Tarifverträge enden zum 31. März 2012. Die IG Metall beschließt ihre Forderungen am 23. Februar 2012.

Hinweis an die Redaktionen:

Sollten Sie Nachfragen haben, wenden Sie sich bitte an die Pressestelle vor Ort unter 0170-3333-718.

**IG Metall Bezirk Frankfurt für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen
Presse, Medien, Kommunikation**

bezirk.frankfurt-am-main@igmetall.de

<http://www.igmetall-bezirk-frankfurt.de>

Tel.: 069-6693-3324

Verantwortlich: Jörg Köhlinger